

Anzeige für Niederfrequenzanlagen

--

für Vermerk der Behörde

An die zuständige Behörde	Betreiber  Tennet TSO GmbH Bernecker Straße 70 95448 Bayreuth Az.
---------------------------	---

Anzeige einer Niederfrequenzanlage (50 Hz, 16 2/3 Hz)

gem. § 7 Abs. 2 der Sechszwanzigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-
Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über elektromagnetische Felder - 26. BImSchV)

Zutreffendes bitte ankreuzen

Art der Anlage	Freileitung <input type="checkbox"/> Erdkabel <input checked="" type="checkbox"/>	Elektromspananlage <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	Neuerrichtung <input type="checkbox"/>	wesentliche Änderung <input checked="" type="checkbox"/>	
Standardanlage <input type="checkbox"/>	Bezeichnung der Standardanlage*)		
voraussichtlicher Termin der Inbetriebnahme 2025	Gegenstand der wesentlichen Änderung Ersatz der bestehenden 220-kV-Freileitung durch ein 380-kV-Erdkabel		
Standort der Anlage (PLZ, Ort, ggf. Straße, Hausnummer, Flurstück, Bebauungsplan)			
24629 Kisdorf, Wakendorfer Straße 14,			
Gemarkung Kisdorf, Flur 17, Flurstücksnr. 33/11			
Identifikationsnummer/ Anlagenbezeichnung des Betreibers			
380-kV-Leitung Kreis Segeberg – Raum Lübeck LH-13-328			
KÜA Kisdorferwohld/West – KÜA Kisdorferwohld/Ost			

Die beigefügten Anlagen sind Bestandteil dieser Anzeige.

Bayreuth, 26.03.2020

Ort, Datum



Unterschrift/ Stempel

- Anlagen:
- Datenblatt
 - Grabenprofil
 - Lageplan mit Legende
 - Darstellung der Isolinien
 - Übersichtsplan (soweit erforderlich)
 -

*) nach den durch den Betreiber vorgelegten Standardunterlagen

Höchste betriebliche Anlagenauslastung: 420 kV

Aufgelegte Spannungssysteme – gepl. Zustand

Nennspannung:

System 1: 380 kV

System 2: 380 kV

Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes erfolgt durch:

Beantragter Grenzstrom (n-1)-Fall je System

(n-1)-Fall je System

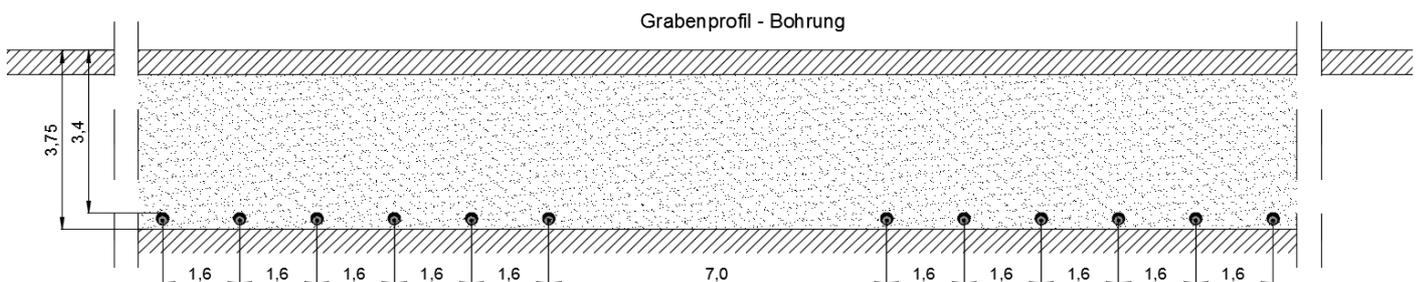
System 1: 4000 A

System 2: 4000 A

Verlegetiefe des Kabels:

Längen-station	1+374
Nennlegetiefe (Unterkante Rohre)	3,75
Phasenabstand	1,6
Systemabstand	1,6
Stromkreisabstand	7,0
Trassenbreite (zwischen den jeweils äußersten Kabeln)	24,0
Verlegeart	Bohrung

Grabenprofil Längen-station 1+374:



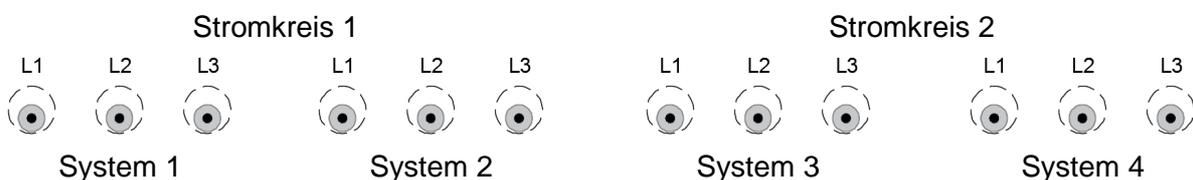
Phasenordnung gepl. Zustand

System 1: 380-kV-SK 1: L1-L2-L3

System 2: 380-kV-SK 2: L1-L2-L3

System 3: 380-kV-SK 1: L1-L2-L3

System 4: 380-kV-SK 2: L1-L2-L3



Nachweis über die Einhaltung der M-Feld gem. 26. BImSchV

Maßgebende Immissionsorte

Wakendorfer Straße 14, 24629 Kisdorf
Gemarkung Kisdorf Flur 17, Flurstücks Nummer 33/11



Maßstab 1 : 1000

Legende:

-  Magnetische Flussdichte im 0,2 m über EOK / Flurstück
-  Magnetische Flussdichte im 0,2 m über EOK / Immissionsort
-  Trassenachse Erdkabel
-  Kabel-Schutzbereich
-  Immissionsort gem. 26. BImSchV

Legende zum Lageplan

Im Lageplan ist folgendes dargestellt:

- **der Standort der Anlage,**
- **die maßgebenden Immissionsorte** (gem. § 3 Satz 1 und § 4) mit
 - den dort durch die Anlage zu erwartenden maximalen magnetischen Flussdichten**
 - eine Isolinien Darstellung** (ungestörtes magnetischen Feldes 2,5;5;10;25;50;75;100)
- die Standorte und Arten anderer eigener Niederfrequenzanlagen sowie der Niederfrequenzanlagen anderer Betreiber (soweit diese bekannt sind), die an den Immissionsorten relevanten Immissionsbeiträge verursachen können.

Ergebnisse

**4) Wakendorfer Straße 14, 24629 Kisdorf,
Gemarkung Kisdorf Flur 17, Flurstück Nummer 33/11**

Flurstück

In 0,2 m Höhe über dem Erdboden auf dem Flurstück beträgt die maximale:

magnetische Flussdichte 12,0 µT

Hauptgebäude

Abstand zum Gebäude (bezogen auf magnetisches Feld):

Längenstation:	ca. 1+374 m
Seitlicher Abstand zur Achse:	ca. +61,8 m (+ rechts, - links)

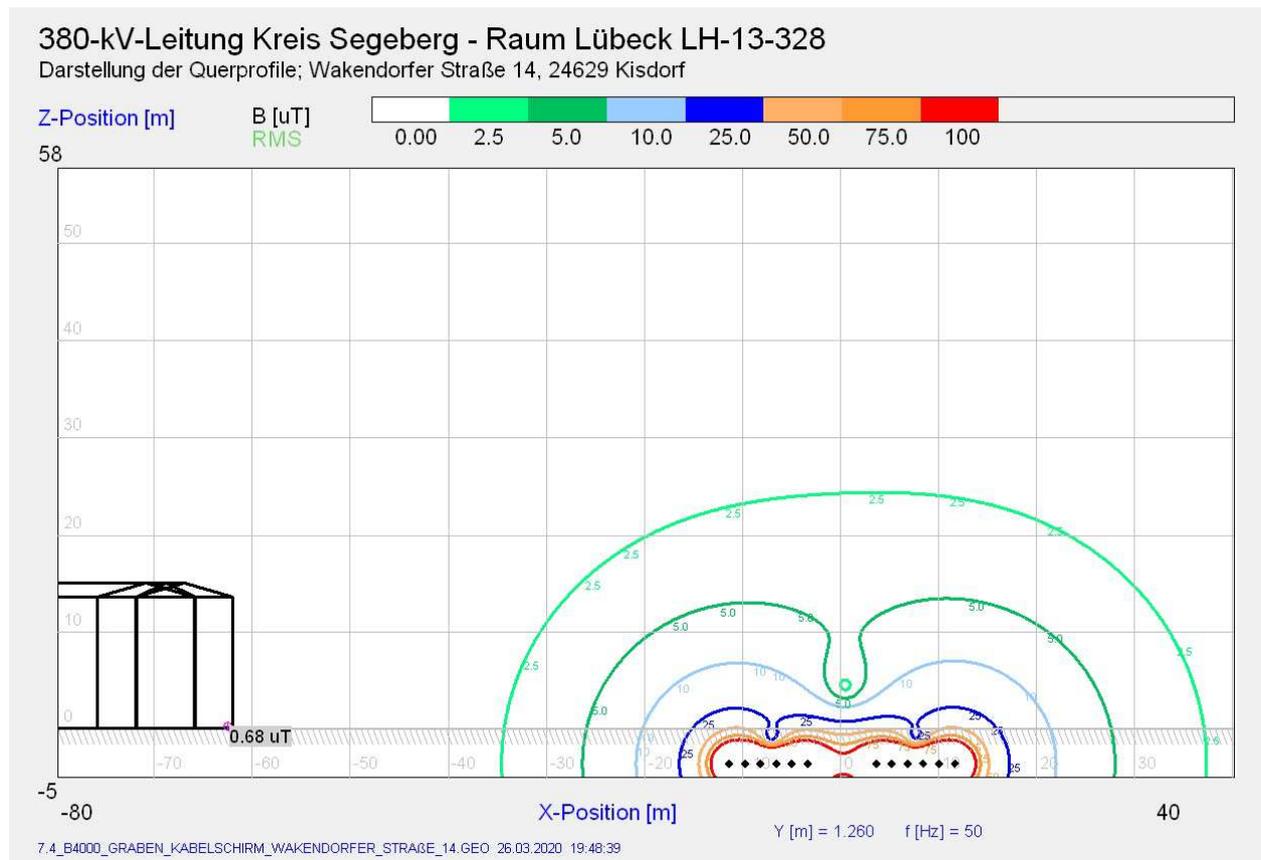
In 0,2 m Höhe über dem Erdboden am Objekt beträgt die maximale:

magnetische Flussdichte 0,7 µT

→ Uneingeschränkte Einhaltung der Grenzwerte der 26. BImSchV

**Grenzwert
nach 26.BImSchV:**

magnetische Flussdichte 100 µT

Darstellung der Ergebnisse

Magnetische Flussdichte am Objekt: B ca. 0,7 μ T, maximale Dauerstrombelastung 4000/4000 A
Berechnung 0,2 m über EOK (mit Abschirmung)

Berechnungsgröße:	ungestörtes magnetisches Wechselfeld unter max. Last entsprechend DIN VDE 0848 und 26.BImSchV, Frequenz 50 Hz Phasenordnung (siehe Darstellung)
Berechnungsmethode:	als Horizontalschnitte 0,2 m über Grund für die magnetische Flussdichte
Berechnungsraster:	1,0 m x 1,0 m
Programme:	WinField Release 2019 der FGEU (Berlin)

Antragsunterlagen erstellt durch:

Firma SPIE SAG GmbH,
CN&G | Bereich CeGIT
Landshuter Straße 65
84030 Ergolding



Ergolding, 26.03.2020
Ort, Datum

i. A. gez. Lucia Wandra
Unterschrift/ Stempel